

Mehrfährige Finanzplanung 2015/2016 - 2019/2020

I. Entwicklung des Erfolgsplans

	Wirtschaftsjahr 2014/2015 Voraussichtl. IST in TEUR	Wirtschaftsjahr 2015/2016 PLAN in TEUR	Wirtschaftsjahr 2016/2017 PLAN in TEUR	Wirtschaftsjahr 2017/2018 PLAN in TEUR	Wirtschaftsjahr 2018/2019 PLAN in TEUR	Wirtschaftsjahr 2019/2020 PLAN in TEUR	
1. Umsatzerlöse aus							
a) Kartenverkauf	1.471	1.251	1.400	1.500	1.500	1.500	a)
b) Opernbespielung	7.085	7.326	7.326	7.326	7.326	7.326	b)
c) Sonstige Erlöse Spielbetrieb	226	95	150	150	150	150	
Umsatzerlöse gesamt	8.782	8.672	8.876	8.976	8.976	8.976	
2. Betriebskostenzuschuss Stadt Köln	7.850	8.288	8.645	9.013	9.392	9.782	c)
3. Betriebskostenzuschuss NRW	447	447	447	447	447	447	
4. Sponsoringerträge	191	196	100	0	0	0	d)
5. Sonstige Erträge	85	85	100	100	100	100	
6. Betriebliche Erträge gesamt	17.355	17.688	18.168	18.536	18.915	19.305	
7. Gagen (Gastdirigenten, Solisten, Chöre)	774	525	600	600	600	600	e)
Aushilfsmusiker	517	729	600	600	600	600	f)
Sonstige Honorare (Gürzenich-Chor, Mediation)	20	20	20	20	20	20	
8. Materialaufwand	1.292	1.303	1.300	1.300	1.300	1.300	
9. Personalaufwand	12.565	13.443	13.800	14.168	14.547	14.937	g)
10. Verwaltungsaufwand	496	530	500	500	500	500	
11. Marketing	750	939	800	800	800	800	h)
12. CD-Produktionen	56	72	100	100	100	100	i)
13. Tourneen	131	26	350	350	200	200	j)
14. Abschreibungen	79	79	79	79	79	79	
15. Betriebliche Aufwendungen gesamt	16.680	17.666	18.149	18.517	18.746	19.136	
16. Betriebsergebnis	675	22	19	19	169	169	

Erläuterungen auf der Folgeseite

Erläuterungen:

- a) Unter Berücksichtigung einer Preiserhöhung zur Spielzeit 2016/2017 um durchschnittlich 10% und Mehreinnahmenerwartung von 150 TEUR p.a.
- b) Als Planungsgrundlage für den künftigen Bedarf an Orchesteraushilfen für Opernproduktionen gilt die Spielzeit 2015/2016.
- c) Entsprechend den Beschlüssen des Hauptausschusses der Stadt Köln vom 26.07.2010 sowie des Rats der Stadt Köln vom 08.04.2014 steigt der Betriebskostenzuschuss seit der Spielzeit 2011/2012 um die künftigen Tariflohnerhöhungen, die mit jährlich 3% geplant wurden. Die Erhöhungen sind aus dem Produktbereich "Kultur und Wissenschaft" zu finanzieren. Der Ausgleich der Tariflohnerhöhungen durch die Anhebungen des Betriebskostenzuschusses wurde auch im Dienstvertrag des ab 01.09.2015 amtierenden Gürzenich-Kapellmeisters François-Xavier Roth festgelegt.
- d) Der Sponsoringvertrag mit der Lufthansa AG im Umfang von rund 190 TEUR p.a. endet am 31.08.2015. Die Vertragsverlängerung sowie die Gewinnung weiterer langfristiger Sponsoren ist beabsichtigt, jedoch zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Wirtschaftsplans (30.06.2015) nicht verbindlich absehbar. In 2016/2017 sind Einnahmen aus Sponsoring in Höhe von rund 100 TEUR absehbar.
- e) In der Interims-Spielzeit 2014/2015 ohne amtierenden Gürzenich-Kapellmeister entfiel dessen Personalaufwand (siehe g). Für die bislang vom Gürzenichkapellmeister dirigierte Konzerte waren in der Interims-Spielzeit 2014/2015 Gastdirigenten zu engagieren mit entsprechend höherem Aufwand in der Position "Gastdirigenten". Ab der Spielzeit 2015/2016 wird der neue Gürzenichkapellmeister François-Xavier Roth diese Dirigate übernehmen mit der Wirkung entsprechend sinkenden Aufwands für "Gastdirigenten" und steigenden Personalaufwands.
- f) Der Aufwand für Aushilfsmusiker entsteht grundsätzlich für partiturbedingten Bedarf in Konzerten, für partiturbedingten Bedarf in Operaufführungen sowie zum Ausgleich zeitweilig unbesetzter Musiker-Positionen des Stellenplans infolge von Vakanzen, Elternzeit und Krankheit.
- g) Entsprechend den Beschlüssen des Hauptausschusses der Stadt Köln vom 26.07.2010 sowie des Rats der Stadt Köln vom 08.04.2014 (siehe c) sind seit 2011/2012 Tariflohnerhöhungen von 3% p.a. veranschlagt. In der Interims-Spielzeit 2014/2015 ohne amtierenden Gürzenich-Kapellmeister entfiel dessen Personalaufwand und führte zu höherem Aufwand in der Position "Gastdirigenten" (siehe e). Ab der Spielzeit 2015/2016 ist der Personalaufwand des neuen Gürzenich-Kapellmeisters berücksichtigt.
- h) Der Marketing-Etat 2015/2016 umfasst die Positionen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Pressearbeit, das Jugendprogramm "Ohren auf!" sowie erstmals das Projekt "Mediabox" zur kostenlosen Übertragung von Konzertmitschnitten und Videos über das Internet. Ab der Spielzeit 2016/2017 ist geringerer Marketing-Aufwand geplant, da die werbliche Einführung des neuen Gürzenichkapellmeisters François-Xavier Roth abgeschlossen ist.
- i) Zwei CD-Produktionen mit Dmitrij Kitajenko in 2015/2016 und Planung von CD-Projekten des neuen Gürzenich-Kapellmeisters François-Xavier Roth ab 2016/2017.
- j) In 2016/2017 ist eine Asien-Tournee mit Konzerten in Seoul, Hongkong, Taipeh, Shanghai und Peking geplant. In 2017/2018 ist eine Südamerika-Tournee mit Konzerten in Rio de Janeiro, Sao Paulo und Buenos Aires in Planung. Jährlich sind Gastspiele in Metropolen Deutschlands und Europas sowie bei bedeutenden Festivals geplant.

